

Stuttgart, 28. Mai 2020

Pfingstbrief aus der Stiftskirche

Wir schicken ihnen heute einen Brief zu Pfingsten, dem ‚Geburtstag der Kirche‘, wie das Fest oft genannt wird. Pfingsten zeigt das Kommen des Heiligen Geistes an, der tröstet, aufbaut, korrigiert und erneuert. Gerade in diesem Jahr wollen wir um diesen Geist besonders bitten.

In diesem Jahr, in dem fast alles anders ist, kommt zu Pfingsten ein „newsletter“, der die aktuellen Informationen zusammenfasst. Für die kommenden Wochen ersetzt er den Gemeindebrief, denn ein dreimonatiger Gemeindebrief ist in Zeiten, in denen sich die Dinge alle paar Tage und Wochen ändern, nicht das beste Kommunikationsmittel.

Seit zwei Wochen dürfen wir nun wieder öffentliche Gottesdienste feiern. Die Vorbereitungen darauf waren enorm; das Schutzkonzept umfangreich. Jetzt ist noch vieles ungewohnt, man sitzt weit auseinander, was den Klang in der Kirche verändert. Man singt nicht miteinander, höchstens im Herzen, was schmerzlich vermisst wird. Trotzdem: Es wird gesungen, derzeit von einer kleinen Gruppe der Kantorei. Stück für Stück wird wieder mehr möglich.

Das digitale wird bleiben, etwa die Video-Aufnahmen, die wieder auf dem YouTube-Kanal von Kay Johannsen zu sehen sein werden und wie üblich auf unserer Homepage verlinkt sind.

An **Pfingsten** feiern wir um 10 und um 11 Uhr zwei Gottesdienste, um 18 Uhr findet die ökumenische Pfingstvesper der beiden Bischöfe statt. Der ‚Tag der weltweiten Kirche‘ am Pfingstmontag findet dieses Jahr ohne Fest, nur mit einem Gottesdienst um 11 Uhr statt. Aufgrund der sehr knappen Plätze empfehlen wir die öffentliche Übertragung auf dem facebook-Kanal der Landeskirche.

Gottesdienste im Juni sind dann wie folgt geplant:

- 7. Juni, 10 und 11 Uhr, mit Prälat i. R. Klumpp
- 14. Juni, 10 und 11 Uhr, mit Prälatin Arnold
- 21. Juni, 10 und 11 Uhr, mit Pfarrer Vosseler
- 28. Juni, 10 und 11 Uhr, mit Pfarrerin Stocker-Schwarz
- 5. Juli, 10 und 11 Uhr, mit Pfarrer Vosseler

Und wer weiß: mit Gemeindefest...? Ja, das ist die Frage. Sicher nicht mit dem ursprünglich für den 5. Juli geplanten Gemeindefest im Waldheim Altenberg, aber wir überlegen uns noch eine Möglichkeit, wie wir auch unter den aktuellen Bedingungen dieses Fest nicht ganz ausfallen lassen müssen. Lassen sie sich überraschen!

Diakonat

Diakonin Cornelia Götz ist zum Ende des Monats April offiziell in den Ruhestand gegangen. Sie bleibt uns aber als Gemeindeglied und ehrenamtliche Mitarbeiterin der Stiftsgemeinde erhalten. Im Moment planen wir ihre offizielle Verabschiedung aus dem Amt der Diakonin für Ende September; Näheres folgt. Und wir freuen uns sehr, dann ab 1. Oktober Doris Beck als neue City-Diakonin begrüßen zu dürfen.

Ich selbst freue mich auf einige Tage Urlaub in den Wochen nach Pfingsten. Die letzten wirklichen Urlaubstage hatte ich im September letzten Jahres, gefühlt eine halbe Ewigkeit her.

Ausblick für Juli

Nach Wochen, in denen so viele Gottesdienste und Veranstaltungen ausfallen mussten, freuen wir uns, dass Professor Hans-Joachim Eckstein für Juli zugesagt hat. Wie bei den Gottesdiensten werden wir auch bei diesen Vortragsabenden die üblichen Vorsichtsmaßnahmen einhalten. Professor Eckstein wird drei Mal zum Thema ‚Taufe‘ bei uns sprechen, an den Dienstagen 7. und 14. Juli jeweils um 19 Uhr und in den Gottesdiensten am 12. Juli um 10 Uhr und um 11:15 Uhr:

Dienstag, 7. Juli, 19 Uhr: Markus 10,13-27

Gelingendes Leben: Sein statt Haben, Beziehung statt Ersatzhandlungen

Sonntag, 12. Juli, Gottesdienste um 10 Uhr und 11.15 Uhr:

„Du bist geliebter, als du ahnst!“

Dienstag, 14. Juli, 19 Uhr: Römer 6,1-11

Leben aus der Taufe: Was ist neu an der neuen Existenz?

„Unser ‚alter Adam‘ ist ein in jeder Hinsicht widersprüchliches Phänomen: Er ist mit allen Wassern gewaschen, aber offensichtlich nicht getauft.“

In diesen Tagen haben wir auch Abschied genommen von unserem langjährigen Mesner Ernst Friedrich, der im Alter von 85 Jahren verstarb. Wir sind dankbar für seinen Dienst als Stiftsmesner von 1990 bis 2000 und für die vielen Jahre danach, in denen er noch ehrenamtlich tätig war.

Mit herzlichen Grüßen, auch vom Kirchengemeinderat der Stiftsgemeinde,

Ihr Pfarrer Matthias Vosseler